



Zum 19. Mal tobt die Halle Neuer Viktoria Cup-Besitzer gesucht

von Katja Weber-Diedrich

Königslutter. Wenn Markus Jaworski zum Mikrophon greift und mit „seinem“ SV Viktoria Königslutter die Wilhelm-Bode-Halle der Domstadt zum Beben bringt, ist wieder Viktoria-Cup Zeit. Am Sonnabend, 18. Januar, wird der Cup zum inzwischen 19. Mal ausgespielt. Hallenfußballer aus Königslutter sowie die Altherren-„Allstars“ aus dem ganzen Landkreis kicken von 10 Uhr an wieder um den begehrten Cup und wollen sich dabei von zahlreichen Zuschauern anfeuern lassen.

Titelverteidiger ist der FC Vatan Königslutter, der den Cup 2013 bereits zum fünften Mal gewann und natürlich auch diesmal wieder mit von der Partie ist. Ebenso der Rekordsieger SV Lauingen/Bornum, der den Cup bereits zehnmal sein Eigen nennen durfte.

In der Gruppe der Ersten Herrenmannschaften treten am Sonnabend die Kicker des SV Lauingen/Bornum, der SG Rottorf/Viktoria, der SG Sundern, der SG Ochsendorf/Beienrode sowie des FC Vatan Königslutter an.

Aufgeteilt in zwei Gruppen gehen die Zweite Herrenmannschaften an den Start: SV Lauingen/Bor-

num II, SG Rottorf/Viktoria II, SG Sundern II und MTV Sunstedt in der einen und Hartplatz Königslutter, SG Ochsendorf/Beienrode II sowie FC Vatan II in der anderen Gruppe.

Neben den Allstars Helmstedt spielen SV Lauingen/Bornum, SG Sundern und TSG Königslutter bei den Altherren.

Doch die Gruppen sind nur für die erste Runde von 10 bis etwa 15 Uhr interessant. Danach geht es im Qualifikationsspiel für das Viertelfinale sowie in den anschließenden K.O.-Spielen bis zum Finale, das gegen 18 Uhr angepfiffen werden soll.

Neben dem Viktoria Cup-

Gewinner sucht der Königslutteraner Sportverein auch in diesem Jahr den besten Torjäger, den besten Torwart, den wertvollsten Spieler, den Altfuchs (ab Jahrgang 1981), die schönste Jubelpose, das schönste Tor sowie den besten Rookie (bis Jahrgang 1993).

In den Spielpausen werden die Mädels der Jazz- und Moderndance-Formation „Imagination“ des TC Schöningen nicht nur für Unterhaltung, sondern auch für einen schönen Anblick sorgen. Und da mit dem Abpfiff und der Siegerehrung beim SV Viktoria noch lange nicht Schluss ist, findet auch in diesem Jahr die After Game Party statt - diesmal und erstmals in der „Tenne“ des Avalon Hotelparks Königshof.

Der Eintritt ist frei, allerdings erst ab 18 Jahren gestattet.



Die Jazzdancerinnen der Formation „Imagination“ unterhalten die Fußballer in den Pausen.
Foto: privat